



Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse zur 16. Sitzung des Programmausschusses Programmdirektion in der XVI. Amtsperiode des Fernsehrates am 06. Juni 2024 in Mainz

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Programmausschusses Programmdirektion in der XVI. Amtsperiode am 29. Februar 2024 in Berlin

- Der Programmausschuss Programmdirektion genehmigt die **Niederschrift über die 15. Sitzung in der XVI. Amtsperiode des Fernsehrates am 29. Februar 2024 in Berlin** unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen.

TOP 4 Vorabend- und Primetime-Fiction im ZDF

Bericht, Präsentation und Aussprache

Der Programmausschuss Programmdirektion beschließt:

- Der Programmausschuss Programmdirektion nimmt den Bericht und die Präsentation **Vorabend- und Primetime-Fiction im ZDF** zur Kenntnis.

TOP 5 Entwicklung von ZDFkultur

Bericht und Aussprache

Der Programmausschuss Programmdirektion beschließt:

- Der Programmausschuss Programmdirektion nimmt den Bericht **Entwicklung von ZDFkultur** zur Kenntnis.

TOP 6 Programmbeschwerden an den Fernsehrat

a Programmbeschwerde vom 09.02.2024 zur Sendung „Markus Lanz“ vom 06.02.2024

Der Vorsitzende hält fest:

- **Der Programmausschuss Programmdirektion** hat in seiner Funktion als Beschwerdeausschuss keinen Verstoß gegen die für das ZDF geltenden Rechtsvorschriften festgestellt.

- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, gemäß § 21 Absatz 3 der ZDF-Satzung zu beschließen:**

Der Fernsehrat weist die Programmbeschwerde vom 09.02.2024 zur Sendung „Markus Lanz“ vom 06.02.2024 zurück.

- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, dem Beschwerdeführer folgende Begründung mitzuteilen:**

In einem Talk-Format sollen unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen und ausdiskutiert werden. Die Äußerungen von Herrn Chrupalla werden sowohl vom Moderator wie auch von den anderen Teilnehmern der Gesprächsrunde kritisch hinterfragt. Es gehört zur journalistischen Pflicht, sich mit demokratisch gewählten Parteien auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch die im Bundestag sitzende AfD. Eine erhöhte Teilnahme von AfD-Politikern in Sendeformaten des ZDF kann nicht verzeichnet werden.

**b Programmbeschwerde vom 21.02.2024 zur Sendung
„MAITHINK X“ vom 18.02.2024**

Der Vorsitzende hält fest:

- **Der Programmausschuss Programmdirektion** hat in seiner Funktion als Beschwerdeausschuss keinen Verstoß gegen die für das ZDF geltenden Rechtsvorschriften festgestellt.
- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, gemäß § 21 Absatz 3 der ZDF-Satzung zu beschließen:**

Der Fernsehrat weist die Programmbeschwerde vom 21.02.2024 zur Sendung „MAITHINK X“ vom 18.02.2024 zurück.
- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, dem Beschwerdeführer folgende Begründung mitzuteilen:**

Gleich zu Beginn der Sendung wurde dem Publikum der Begriff „Populismus“ erläutert; was populistische Rhetorik ausmacht, wurde im weiteren Verlauf auf wissenschaftlicher Basis und gleichzeitig allgemeinverständlich erklärt. Auch wurde darauf hingewiesen, dass in allen politischen Parteien von populistischer Rhetorik Gebrauch gemacht wird. Ein Ausnehmen der Ampelparteien erfolgte nicht. So kamen in der Sendung Einblendungen von Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen), Christian Lindner (FDP) und Wolfgang Kubicki (FDP) vor.

**c Programmbeschwerde vom 07.03.2024 zur Sendung
„Der Bergdoktor“ vom 07.03.2024**

Der Vorsitzende hält fest:

- **Der Programmausschuss Programmdirektion** hat in seiner Funktion als Beschwerdeausschuss keinen Verstoß gegen die für das ZDF geltenden Rechtsvorschriften festgestellt.

- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, gemäß § 21 Absatz 3 der ZDF-Satzung zu beschließen:**

Der Fernsehrat weist die Programmbeschwerde vom 07.03.2024 zur Sendung „Der Bergdoktor“ vom 07.03.2024 zurück.

- **Der Programmausschuss Programmdirektion empfiehlt dem Fernsehrat, dem Beschwerdeführer folgende Begründung mitzuteilen:**

Das ZDF ist verpflichtet, über das gesamte Spektrum des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft zu berichten. Darunter fällt auch die Abbildung gesellschaftlicher Vielfalt und unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten.

In der fiktionalen Reihe wird nicht für neue Lebensmodelle geworben. Auch wurde die Lebensform der Ehe in der kritisierten Ausgabe keinesfalls in Frage gestellt oder delegitimiert. In der Rollendarstellung kam vielmehr für den betroffenen männlichen Ehepartner eine Trennung von seiner Frau und damit eine Aufgabe der Ehe nicht in Frage. Der Konflikt bestand in der Lösungssuche zur Bewältigung der entstandenen Situation; er wurde zumindest in diesem Teil der Reihe noch nicht final gelöst.

TOP 8 Verschiedenes

Vorbehaltlich anderer Entscheidungen des Fernsehrates der XVII. Amtsperiode findet die nächste Sitzung des Programmausschusses Programmdirektion statt am

Mittwoch, 28. August 2024, 09:00 Uhr in Mainz.